

**II-2397 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1198/18

1985-03-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Höchtl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Förderung der biologischen Kläranlage Klosterneuburg und des Abwasserkanals "Leopoldsgraben"

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat von der niederösterreichischen Wasserrechtsbehörde am 25.10.1983 die wasserrechtliche Bewilligung zur Errichtung einer biologischen Kläranlage erhalten; als Frist für die Vollendung wurde der 31.12.1987 festgesetzt. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat daher im September 1983 den Antrag auf Förderung durch den Wasserwirtschaftsfonds gestellt. Als Baukostenzeitplan wurde 1985 bis 1988 genannt, die geschätzten Gesamtkosten mit 50 Mio S beziffert. Dieser Förderungsantrag blieb allerdings in der Vergabesitzung des Wasserwirtschaftsfonds im Herbst 1984 unberücksichtigt.

Da mangels Förderung durch den Wasserwirtschaftsfonds der Zeitplan bis Ende 1987 keineswegs eingehalten werden kann, hat die Gemeinde Klosterneuburg deshalb gegen den Bescheid der Wasserrechtsbehörde berufen und den Antrag gestellt, eine neue Frist festzusetzen, die auf die Förderung durch den Wasserwirtschaftsfonds Rücksicht nimmt.

Darüber hinaus hat die Stadtgemeinde Klosterneuburg mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt einen Vertrag über die Abwasserentsorgung für das neue Rehabilitationszentrum "Weißer Hof" geschlossen. Durch die Errichtung des Kanals "Leopoldsgraben" sollte eine Abwasserbeseitigungsanlage für

- 2 -

mindestens 400 Einwohnergleichwerte hergestellt werden. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat deshalb im April 1984 gleichfalls ein Förderungsansuchen an den Wasserwirtschaftsfonds gestellt. Als Baukostenzeitplan sind die Jahre 1984 bis 1989 und geschätzte Gesamtkosten von 34 Mio Schilling ausgewiesen. Wenngleich der Stadtgemeinde Klosterneuburg Informationen über die positive Erledigung dieses Antrag zugekommen sind, steht die schriftliche Zusicherung bisher aus.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Was werden Sie tun, damit die biologische Kläranlage Klosterneuburg zur Ableitung gereinigter Abwässer in die Donau so rasch wie möglich gefördert werden kann?
- 2) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß die schriftliche Zusicherung der Förderung der Abwasserbeseitigungsanlage "Leopoldsgraben" so rasch wie möglich schriftlich erfolgt?